



Marshallplan

Liebe Roggwilerinnen und Roggwiler

Anlässlich der letzten Parteiversammlung der SP Roggwil konnte festgestellt werden: auch in der Klima- und Energiepolitik steht die SP für gute, zukunftsweisende und nachhaltige Lösungen. Und zwar seit vielen Jahrzehnten. Dies zeigte sich auch anhand des von Christoph Ochsenbein präsentierten «Marshallplans», eines sozialdemokratischen Vorschlags für eine Energiewende. Es handelt sich dabei um ein pioniermässiges Investitionsprogramm, welches mittels Nutzung von Solarenergie und Energieeinsparung die Abkehr von Erdöl ermöglichen soll. Christoph Ochsenbein zeigte auf, dass Gebäude, industrielle Prozesse und der Verkehr rasch auf einheimische Energien umgestellt werden sollen, dass wir unabhängig von importiertem Erdöl werden sollen. Er zeigte auf, dass dies sozialverträglich finanziert werden kann und dass es die Schweiz voranbringt, dass es Innovation schafft.

Neben dieser spannenden Initiative sprachen die Roggwiler Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten an ihrer Parteiversammlung auch über die Pflegeinitiative. Dazu war als Gastreferentin Heimleiterin Karin Moser eingeladen. Sie zeigte anhand ihres Betriebes – mit 140 Mitarbeitenden grösster Arbeitgeber in Roggwil – was Personalmangel in der Pflege bedeutet.

Weiter musste die SP vom Rücktritt von Carole Dietschi in der Bildungskommission auf Ende dieses Jahres Kenntnis nehmen. Die Lücke konnten wir mit Lena Meyer schliessen. Sie ist zweite Ersatzkandidatin auf der SP-Liste. Nach dem Verzicht des ersten Ersatz Edi Modesbacher hat sie sich entschlossen, die Herausforderung anzunehmen.

Zwei Kandidierende!

Mit grosser Freude konnte unsere Vizepräsidentin, Gemeinderätin Yolanda Büschi, der Versammlung mitteilen, dass es uns gelungen ist zwei Kandidierende für die Grossratswahlen zu motivieren. Mit Kurt Schönenberger und Dana Matanovic treten kompetente, lebenserfahrene und motivierte Kandidierende zu den Wahlen vom kommenden März an. Die Versammlung nominierte die beiden mit grossem Applaus und die SP Roggwil – ja hoffentlich das ganze Dorf – werden die beiden tatkräftig unterstützen.

Erfreulich war, dass wir die Versammlung mit einem zweiten, geselligen Teil ausklingen lassen konnten. Dies ist seit eineinhalb Jahren nicht mehr selbstverständlich, umso mehr haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer es geschätzt, bei einem Glas Wein und einem kleinen Imbiss noch etwas zu plaudern.

Freundliche Grüsse
SP Roggwil